

„Die andere Seite mit ihren eigenen Augen sehen“?



## Deutschland- und Polenbilder in der deutschen und polnischen Literatur nach 1989

*Wissenschaftliche Tagung in Wrocław  
3.-5. Oktober 2013*

**Veranstalter:** Prof. Dr. Carsten Gansel (Gießen), dr. hab. Monika Wolting (Wrocław)

DEUTSCH-POLNISCHE  
WISSENSCHAFTSSTIFTUNG

POLSKO-NIEMIECKA  
FUNDACJA NA RZECZ NAUKI



FUNDACJA WSPÓŁPRACY  
POLSKO-NIEMIECKIEJ  
STIFTUNG  
FÜR DEUTSCH-POLNISCHE  
ZUSAMMENARBEIT

*„Die andere Seite mit ihren eigenen Augen sehen“? (Uwe Johnson)*

## **Deutschland- und Polenbilder in der deutschen und polnischen Literatur nach 1989**

Uwe Johnson ging es in seinen Texten darum, „die Grenze: den Unterschied: die Entfernung“ erzählerisch zu markieren. Die Grenzerfahrung zwischen Ost und West war für ihn mit dem Versuch verbunden, das Auseinanderleben und das Fremdwerden der Deutschen zu erfassen und jeweils „die andere Seite mit ihren eigenen Augen“ zu sehen. Dieser Ansatz wird nunmehr auf ein Thema übertragen, das in besonderem Maße einen Perspektivenwechsel notwendig macht, weil anders das Gegenüber nicht zu ‚verstehen‘ ist und beidseitig Klischees und Stereotype vom jeweils Anderen entstehen können. Die Gefahr, Stereotype zu entwerfen, hat in der Vergangenheit immer wieder die deutsch-polnischen Beziehungen beeinflusst.

Für die letzten Jahrzehnte – vor allem die Entwicklungen nach 1989 – wird man nun aber davon ausgehen können, dass ein nachhaltiger Wandel in den deutsch-polnischen Beziehungen eingetreten ist. In Verbindung damit ist es zu einer Dekonstruktion existierender Stereotype und Klischees gekommen. Dies war auch deshalb möglich, weil in besonderer Weise erinnert und vergessen wurde. In den letzten 20 Jahren hat die Bereitschaft zugenommen, einen Perspektivenwechsel zu realisieren und die „andere Seite mit ihren eigenen Augen“ zu betrachten. Es steht außer Frage, dass in diesem Prozess Kunst und Literatur, ebenso wie filmische Inszenierungen, das Theater oder die Bildende Kunst eine Rolle gespielt haben, auch und gerade, indem sie ‚aufstörende Erfahrungen‘ vermittelten.

Damit ist der Ausgangspunkt der Tagung markiert, der es darum geht, nach den Bildern des jeweils Anderen in der Literatur beider Länder zu fragen. In diesem Rahmen ist auf langlebige Traditionen in beiden Literaturen und entsprechende nationale Hetero- und Auto-Stereotype zu verweisen. Diese besitzen wegen ihrer direkten Bindung an kollektive Selbstbilder wiederum eine zentrale Bedeutung für das kulturelle Gedächtnis. Überhaupt gehören Auto- und Heterostereotype als kulturspezifische Schemata und kollektive Codes neben Vorstellungen, Ideen, Denkmustern, Empfindungsweisen, Werten, Normen zur mentalen Dimension des Gedächtnisses.

**Donnerstag, 3.10.13**

**Tagungsort: Dom Edyty Stein**

**14.00 – 14.30**

**Eröffnung**

**dr hab. Monika Wolting, Prof. Dr. Carsten Gansel**

**Moderation: Prof. Dr. Florentine Strzelczyk, Calgary**

**14.30 – 15.10**

**Prof. Dr. Werner Nell, Halle**

Der Schneider Strapinski und der Stürmer Lewandowski. Über Selfmade-Konzeptionen in Deutschland und Polen und die Diagnosekraft einer kleinen Novelle aus dem 19. Jh.

**15.10 – 15.50**

**Prof. Dr. Lothar Bluhm, Koblenz-Landau**

Der polnische Großvater. Zur Ästhetik des Vorbehalts in Monika Marons *Pawels Briefe*

**15.50 – 16.30**

**Prof. dr hab. Maciej Walkowiak, Poznań**

Zu ausgewählten Bildern der deutschen und polnischen Kultur in Stefan Chwins Roman *Hanemann*

**16.30 – 16.40**

**Kaffeepause**

**Moderation: Prof. Dr. Carsten Gansel (Gießen)**

**16.40 – 17.20**

**Prof. Dr. Cheryl Dueck, Calgary**

Der Schnee von gestern: Interkulturelles Gedächtnis in der deutsch-polnischen Koproduktion *Wintertochter*

**17.20 – 18.00**

**Prof. Dr. Andreas Enghart, München**

Bilder des jeweils Anderen in René Polleschs Theatertext und Inszenierung *Jackson Pollesch* am TR Warschau

**18.00 – 18.40**

**PD Dr. Peter Braun, Jena**

„Die Welt hinter Breslau“. Über Wolfgang Büschers Reisereportagen zu Fuß

**19.00**

**Abendessen**

Gospoda Wrocławska, ul. Sukiennice 6, Wrocław

# Freitag, 4.10.13

**Moderation: Prof. dr hab. Maciej Walkowiak, Poznań**

**9.20 – 10.00**

**Prof. Dr. Carsten Gansel, Gießen**

„die andere Seite mit den eigenen Augen sehen“?  
oder Warum Versuche der Einfühlung misslingen  
(müssen) - Literarische Polenbilder in der Diskussion

**10.00 – 10.40**

**Prof. Dr. Florentine Strzelczyk, Calgary**

Einrichtungen des Erinnerns: Deutsch-Polnische  
Begegnungsräume und Robert Thalheims Filmdebüt  
*Am Ende kommen Touristen* (2007)

**10.40 – 11.20**

**Dr. Michael Haase, Budapest**

"Kan nit verstan" - Zum Polen-Bild in Uwe Timms *Eine  
Wendegeschichte*

**11.20 – 11.30**

Kaffeepause

**Moderation: Prof. Dr. Andreas Enghart, München**

**11.30 – 12.00**

**dr Katarzyna Śliwińska, Poznań**

(Nationale) Identität als performativer Akt. Szczepan  
Twardochs Roman *Morfina*

**12.00 – 12.30**

**Richard Slipp MA, Calgary**

Zur erzählerischen Subversion deutscher Polenbilder in  
zwei Romanen Christoph Heins

**12.30 – 13.00**

**Prof. dr hab. Halina Ludorowska, Lublin**

Zum Begriff des guten und „besseren“ Deutschen bei  
Andrzej Ziemiński und Andrzej Stasiuk

**13.00 – 13.30**

**Dr. Matthias Braun, Berlin**

Der polnische Papst im Spiegel der geheimen Berichte  
der Stasi an die SED-Parteiführung

**13.30 – 15.00**

Mittagspause

**Freitag, 4.10.13**

**Moderation: Prof. Dr. Wolfgang Gast, Gießen**

**15.00 – 15.30**

**Dr. Sabine Egger, Limerick**

Bilder des „europäischen Ostens“ in der neueren deutschen Lyrik

**15.30 – 16.00**

**Olena Komarnicka MA, Poznań**

Das Bild der polnischen Provinz im Roman von Artur Becker *Der Lippenstift meiner Mutter*

**16.00 – 16.30**

**Aleksandra Burdziej MA, Toruń**

Die „ferne Stadt am Meer“: zwischen polnischer und deutscher Perspektive. Zum Roman von Sabrina Janesch *Ambra* (2012)

**16.30 – 16.40**

Kaffeepause

**Moderation: Prof. Dr. Werner Nell, Halle**

**16.40 – 17.10**

**Prof. dr hab. Andrzej Kopacki, Warszawa**

Der Oderbruch als Topos. Zu metaphorischen Konstruktionen in Judith Hermanns Erzählung *Diesseits der Oder*

**17.10 – 17.40**

**dr hab. Monika Wolting**

„eine Erzählung über einen Ort“. Zum Raumparadigma in *Taghaus*, *Nachthaus* von Olga Tokarczuk

**17.40 – 18.00**

**Olga Tokarczuk**

Lesung

**18.00 – 19.00**

**Prof. dr hab. Stephan Wolting, Poznań**

Gespräch mit Olga Tokarczuk

**19.30**

Abendessen

Restauracja „Marina“, ul. Księcia Witolda 2, Wrocław

# Samstag, 5.10.13

**Moderation: Prof. Dr. Cheryl Dueck, Calgary**

**9.00 – 9.40**

**Prof. Dr. Christer Petersen, Cottbus**

**Peter Klimczak MA, Cottbus**

„Polen für Deutsche“ – Populäre Landeskunde bei Steffen Möller, Brigitte Jäger-Dabek und Thomas Urban

**9.40 – 10.10**

**Dr. Hans-Christian Trepte, Leipzig**

DDR und „Ossis“ aus polnischer Sicht. Brygida Helbig Mischewski *Enerdowcy i inne ludzie* und Henryk Sekulski *Przebitka*

**10.10 – 10.40**

**dr Mirosława Zielińska, Wrocław**

Zwischen Identitätskonstrukt und Kultur: Deutschland- und Polenbilder in individuellen und kollektiven Selbsterzählungen aus polnischer Perspektive

**10.40 – 11.10**

**dr Karolina Prykowska-Michalak, Łódź**

Deutschlandbilder in der neuesten polnischen Dramaturgie (Małgorzata Sikorska-Miszczuk)

**11.10 – 11.20**

Kaffeepause

**Moderation: Prof. Dr. Lothar Bluhm, Koblenz-Landau**

**11.20 – 11.50**

**Agata Joanna Lagiewka MA, Barcelona**

Artur Becker – polnischer Autor deutscher Sprache – literarische Grenzerfahrung zwischen Ost und West

**11.50 – 12.20**

**dr Artur Pełka, Łódź**

"nach Warschau lieber nicht" – polnische Motive in zeitgenössischen deutschen Theatertexten

**12.20 – 12.50**

**Dr. Paula Wojcik, Jena**

Freund, Feind, Fremder? Deutsche, Juden und Polen in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur aus Polen

**12.50 – 13.00**

Abschlussdiskussion

**13.00**

Mittagesbuffet, Dom Edyty Stein



## Neuerscheinung

Monika Wolting (Hg.): *Die Mühen der Ebenen. Aufsätze zur deutschen Literatur nach 1989*. Poznań: Wydawnictwo WSPiA 2013. ISBN 978-83-60038-42-0



## Neuerscheinung

Carsten Gansel, Elisabeth Herrmann (Hg.): *Entwicklungen in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur nach 1989*. Göttingen: V&R Unipress 2013. ISBN 978-3-86234-952-4

# Adressen

## Tagungsort

### Dom Edyty Stein

ul. Nowowiejska 38  
50-315 Wrocław  
[www.edytastein.org.pl](http://www.edytastein.org.pl)

## Unterkunft

### Hotel Tumski

ul. Wyspa Słodowa 10  
50-266 Wrocław  
Tel.: +48-71-322 60 88 / 99  
Tel.: +48-606 716 420  
[www.hotel-tumski.com.pl](http://www.hotel-tumski.com.pl)

## Restauracja Marina

ul. Księcia Witolda 2  
50-202 Wrocław  
[www.przystan.wroc.pl](http://www.przystan.wroc.pl)

## Gospoda Wrocławska

ul. Sukiennice 6  
50-107 Wrocław  
[www.gospodawroclawska.pl](http://www.gospodawroclawska.pl)